

PD Dr. med. Tilo Burkhardt

Präsident SGUMGG

UniversitätsSpital Zürich

Klinik für Geburtshilfe

Frauenklinikstrasse 10

CH-8091 Zürich

Sekretariat +41 44 255 5103

Telefax +41 44 255 5107

tilo.burkhardt@usz.ch

www.sgumgg.ch

Protokoll der Vorstandssitzung vom 05.10.2016

Teilnehmer: S. Tercanli, P. Rittmann, E. Schwöbel, R. Müller, R. Zimmermann, M. Hodel, P. Villars
T. Burkhardt,
Entschuldigt: I. Vial, L. Raio, R. Robyr

Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Keine Anmerkungen oder Änderungen zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung.

Neue Mitgliederdatenbank

T. Burkhardt informiert über die Pläne der SGUM eine professionelle Verwaltung der Mitglieder anzuschaffen. Neben der besseren Verwaltung der Fähigkeitsausweise und Rezertifizierungen soll der Arbeitsaufwand im Sekretariat verringert und dieses somit kostengünstiger wird.

Die Finanzierung der neuen Mitgliederdatenbank soll zu 50% durch die SGUM und zu 50 % durch die Sektionen erfolgen. Auf die SGUMGG kommen whs. Kosten in Höhe von ca. 4200 CHF zu. Die Alternative wäre, dass die SGUMGG die Mitgliederverwaltung inklusive Rechnungsstellung selbst übernimmt. Der Vorstand ist sich einig, dass dies die schlechtere Lösung ist.

Genetische Beratung, Pläne der SGGG

Es bestehen Bestrebungen der SGGG einen Pflichtkurs zur genetischen Beratung einzuführen, welcher auch die pränatale Beratung der Schwangeren vor einer Pränataldiagnostik umfasst. T. Burkhardt wird mit dem Vorsitzenden der SGGG Kontakt aufnehmen und abklären, welche genauen Pläne die SGGG hat. Alles was den Fähigkeitsausweis Schwangerschafts-ultraschall betrifft, fällt in die Zuständigkeit der Schwangerschaftskommission und der SGUMGG.

Evaluation der Kostenübernahme von NIPT 2017

T. Burkhardt informiert über den Stand des neuen Expertenbriefs zum NIPT. Das BAG plant die neue KLV-Version bzgl. NIPT auf einen Expertenbrief referenzieren. Das BAG verlangt, dass der Status eines

Experten in der Pränataldiagnostik definiert wird. Der Vorstand ist sich einig, dass dafür die Kursleiter- und Tutoresliste der SGUMGG geeignet ist.

Empfehlungen zum Schwangerschafts-ultraschall für Egone plus

Die SGUMGG verweist weiterhin auf die bestehenden Broschüren. Es soll keine zweite Plattform zum Thema Ultraschall geschaffen werden. Die SGGG plant einen Zugang für alle SGGG-Mitglieder. Somit hätten auch SGGG-Mitglieder, welche nicht Mitglied der SGUMGG sind Zugriff auf die elektronische Version der Broschüren.

Der Vorstand wird einer Publikation der Ultraschallbroschüren bei Egone plus nur zustimmen, wenn der Zugriff klar definiert ist und eine entsprechende Entschädigung für die SGUMGG erfolgt. Prinzipiell muss die Zukunft von Egone plus klar kommuniziert werden.

Überarbeitung der Empfehlungen zum Schwangerschafts-ultraschall

Die Planungen zur Überarbeitung der „Empfehlungen zum Schwangerschafts-ultraschall“ werden bis zur nächsten Vorstandssitzung im Frühjahr 2017 abgeschlossen.

Kongress- und Kursplanung 2017

SGGG Kongress 2017: Die SGUMGG organisiert ein Hauptthema zum Thema „Gynäkologischer

P. Villars schlägt vor, 2017 einen Workshop zum Thema Sonographische Darstellung des Implanon zu organisieren.

Weitere Veranstaltungen und Kurse werden von den Kliniken Bern, Luzern sowie Zürich organisiert und werden auf der Homepage der SGUMGG publiziert.

Vorbereitung der Generalversammlung am 12.01.2017

P. Rittmann schlägt Dr. R. Simeon als Nachfolger von unserem bisherigen Revisor Dr. R Köppel vor. Der Vorstand begrüsst den Vorschlag.

Varia

Humanitäre Projekte: Die SGUM plant 20000CHF für humanitäre Projekte bereit zu stellen. Die SGUMGG wird sich weiterhin mit der englischsprachigen Ultraschallbroschüre in gedruckter wie digitaler Version beteiligen.

T. Burkhardt

Präsident SGUMGG